



Veranstaltungsreihe Künstlervortrag zur Vernissage

am Dienstag, dem 24. 04. 2018

Mit Unterstützung durch
den Verein für Pankow e. V.,
Den Freundeskreis Chronik Pankow und
den Bürgerverein Dorf Rosenthal e. V.

„Die Bronzeskulptur“

von der Idee bis zur Ausstellung – das war das erste Thema aus einer Reihe von voraussichtlich 3 Vorträgen im Jahr 2018 zu Themen der darstellenden Kunst.

Sehr gespannt sahen wir diesem ersten Termin entgegen, denn in unserem Dorf Rosenthal hat es bisher nichts Vergleichbares gegeben. Wir, als Bürgerverein, freuen uns sehr, dass der mehrfach preisgekrönte Kunstschmied Gösta Gablick seine Galerie an diesen Abenden für viele Interessenten öffnet und unseren Ort mit dieser Veranstaltungsreihe bereichert. So folgten an diesem ersten Abend ungefähr 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung und verfolgten mit großem Interesse dem Vortrag. Anhand von 2 Beispielen erläuterte Gösta Gablick den Werdegang einer Bronzearbeit: Ein Bronze-Kopf eines Jungen, der ihm während der Arbeiten ans Herz gewachsen war und ein Bronze-Bild - ein Maler, der den Schmied malt und ein Schmied, der der Maler schmiedet. Die fertigen Arbeiten konnte man in der Galerie bewundern.



Nach dem Vortrag, in dem die einzelnen Arbeitsschritte - Wachsabdruck, Gipsabdruck, Negativform, Einfüllen der Bronze und Brennen bei hohen Temperaturen im speziellen Brennofen - mit Hilfe einer Präsentation erklärt wurden, wurde es einem bewusst, dass nicht nur künstlerische Fähigkeiten sondern auch ein großes technisches Wissen notwendig sind, um einen Bronzeguss herzustellen.

An einer improvisierten Bar wurden verschiedene Getränke angeboten, es lagen Mappen bereit mit den Bezeichnungen aller Exponate und in einem Regal standen verschiedene geschmiedete Gegenstände wie Kerzenhalter, Aschenbecher, Kleiderbügel oder ein spezielles Werkzeug zum Verfugen von Mauerwerk zum Verkauf bereit. Alles war perfekt vorbereitet. Besonders bewundert wurden die vielen Kunstwerke in der Galerie, die von der Vielseitigkeit der künstlerischen Begabung Gösta Gablicks zeugen.





Es folgt ein kleiner Rundgang durch die Galerie:





Im unteren Bereich der Schmiede konnten wir noch ein besonderes Kunstwerk betrachten. Ein goldener Kopf, der dem Betrachter immer folgt, von welcher Seite man ihn auch anblickt. Eine optische Täuschung, aber faszinierend!





Wir danken Gösta Gablick für diesen besonderen und schönen Abend in seiner Schmiede und freuen uns auf die nächste Veranstaltung am Dienstag, dem **5. Juni um 18 Uhr** mit dem Kunstmaler Uwe Zimmer zum Thema
„Die Entwicklung einer Seelandschaft in der Ölmalerei“